

# Warum Kouji Minamoto ein Schloss für sein Tagebuch kaufte...

...und warum es ihm auch nichts brachte ^^

Von Kore

## Kapitel 4: Es lebe die Liebe (Was ist denn das für ein Scheißtitel?)

Hi!

Äh... Nein, tut mir Leid, ich kann Eléna nicht killen (Kouji: Echt nicht? Schade...), das kann ich Kouichi nicht antun! (Kouichi: Danke! u.u) Und außerdem mag ich sie - auch wenn sie mir zugegebenermaßen auch saumäßig auf n Senkel geht - seltsamerweise fast (Kouji: \*Felis Temperatur fühl\* Kein Fieber... seltsam...) ^^"" Und ohne sie wär's doch langweilig, ne?

@ 00Aya00: \*auch süchtig nach dem Tagebuch ist\* (ist das normal, nach er eigenen Fic süchtig zu sein Ô.o) Der nächste Teil kommt ja schon... Bloß nicht ungeduldig werden!

@ -Chibi\_Bra-: \*klatsch\* Bravo, bist die erste, die bemerkt hat, das er was eingetragen hat (oder jedenfalls, die das auch geschrieben hat ^^) - aaaber: gemein wie ich bin, sag ich nicht, was! Ätsch! Kommt dann schon noch, keine Panik (irgendwann in ferner Zukunft, am anderen Ende der Galaxie oder so ähnlich... XD) ^^ Neenee, Kouji beschwert sich bis jetzt ja nur bis zum dritten Tag über den Jetlag, und solange ist es noch normal (glaub ich), und im Moment ist schon wieder Samstag, also genau Urlaubsmittle! Jaja, was der wohl sagen wird? Bitte, da hast du \*Chibi das Kappi geb\* Selber lesen! ^^

@ Wollli: Danke ^^ Jep, spontane Ideen sind die besten ^^

@ Yami-san: Oh ja... der Ärger ist vorprogrammiert ^^"

@ KaitoAi: Klar gibt das Ärger, was denkst du denn? ~.^ Da, haste! \*Kaito den neuen Teil geb\*

@ Kilya: Zu Befehl, Mylady! ^^

@ Aja-chan: Danke, da bin ich aber froh... XD

@ Hattori-chan: Ich fühle mich geehrt! ^\_^

@ Terlonius: Klar erwischt er ihn, so nett bin ich nicht! U.U Meine Fics sind nicht gut, und das Tempo halt ich leider Gottes auch nicht ewig durch \*seufz\*

@ Dyna\_-chan: Stimmt, könnte echt praktisch werden ^\_^

@ si: Ist ja schon da!

@ sweet-kari: \*hetz hetz\* Schon fertig!

@ Kagome1990: Dankö ^-^

@ Ina-Nami: Jep, Schadenfreude ist die schönste Freude ^^

@ ginny-chan: Jaja, Kouji kann einem schon Leid tun - aber alles hat ne gute Seite, ne?

Widmung: Denen da oben \*nach oben zeig\* Weil sie mir alle sooooooooo liebe Kommis geschrieben haben \*knuddl\*

Legende:

"jemand redet"

/Takuya denkt/

\Kouji denkt\

~~~

Koujis Tagebuch

~~~

[Meine überflüssigen Kommentare]

Kapitel Numero cuatro - Es lebe die Liebe

\Oh Gott gehen die mir auf den Geist, könnten sie nicht etwas Rücksicht nehmen?\  
Kouji stapfte wütend vom Strand hinauf auf sein Zimmer. Es war auch wirklich nicht besonders erbauend, Kouichi und Eléna beim knutschen zuzusehen, wenn man selbst unglücklich verliebt war. Wenigstens war Takuya auf ihrem Zimmer - ein Lichtblick am Ende des Tunnels. Leise öffnete er die Tür, wenn der Braunhaarige schlief, wollte er ihn nicht wecken... \Tatsache, er pennt wirklich schon wieder...\ er lächelte sanft und trat näher an den Schlafenden heran, um ihn zuzudecken [nur n Leintuch, bei den Temperaturen wäre ja alles andere ein Verbrechen ^^] als sein Blick auf Takuyas ‚Kissen‘ fiel. Kouji schnappte nach Luft. Er kannte dieses kleine, schwarze Buch sehr genau - immerhin hatte er in der letzten Woche seine Gedanken darin aufgeschrieben. Vorsichtig hob er Takuyas Kopf etwas an und zog das Buch heraus... \6. Juli... Wenigstens ist er noch nicht so weit gekommen... aber er hat... OH MEIN GOTT! ER HAT DIE LIEBESERKLÄRUNG GELESEN!!\ Kouji lief rot an [Awwwww... das stell ich mir so süüüüüüß vor! ^O^ Der große, starke, kühle Kouji Minamoto wird rot...] und sah Takuya vorsichtig an. Dann schoben sich seine Augenbrauen zusammen, warum hatte dieser Kerl eigentlich sein Tagebuch gelesen? Warum hatte er überhaupt erst angerührt? Er warf dem Kleineren [ja, dieses mal ist Kouji größer - ich sollte mich mal

entscheiden... ^^"] einen kritischen Blick zu und grinste dann hämisch. So leise wie möglich schlich er ins Bad, schloss am Vorbeigehen die Tür ab und stellte den Wasserhahn auf eiskalt. Dann stellte er den Putzeimer unter den Strahl und ließ ihn voll laufen. Genauso leise wie er es betreten hatte verließ er das Bad wieder und setzte sich mit Buch, Eimer und einem äußerst gemeinen Grinsen auf das Bett. "Ich geb dir noch fünf Sekunden, um aufzuwachen..." murmelte er: "Drei... zwei... eins... zu spät, Ai-chan!" Er hob den Eimer und leerte ihn langsam über Takuyas Kopf aus. "KYYYYAAAAAAAAAAAAAAAAAAHHHHHHHHHHHHH!!!!!!!!!!!!!" der - inzwischen ziemlich nasse - Braunhaarige schoss mit einer beachtlichen Lautstärke hoch und starrte verwirrt in ein ausdrucksloses Gesicht. Unsicher wanderte sein Blick zu seinem Kopfkissen und wieder zurück zu Kouji, der mit dem Buch wedelte und kühl fragte: "Suchst du vielleicht das hier?" "Äh, Kouji, ich... ich..." "Schhht!" der Schwarzhaarige legte ihm den Zeigefinger auf die Lippen und beugte sich langsam zu ihm hinüber: "Alles was du sagst, kann gegen dich verwendet werden..." "Entschuldige bitte..." flüsterte Takuya leise, er kannte Koujis Wutausbrüche, auch wenn er zu seinem Glück noch nie einen über sich übergehen lassen hatte müssen... [oder so ähnlich - schieß Satz -.] "Schon gut... das ist nicht nötig..." "Was?" der Braunhaarige sah ihn überrascht an, das war ja mal ganz was neues... "Ich nehme das hier..." er kam seinem Gesicht noch etwas näher, sein Finger fuhr von Takuyas Lippen zu seinem Kinn hinab und wurde von seinen Lippen abgelöst. Dieser riss überrumpelt die Augen auf. Ein seltsames Kribbeln breitete sich in Koujis Magen aus, und sein Verstand begann, sich zu verabschieden. Wie lange hatte er darauf gewartet? Wie oft hatte er sich vorgestellt, wie es sein würde? Egel, jetzt war es soweit, endlich... Er öffnete seinen Mund ein wenig und strich dem Braunhaarigen kurz mit der Zunge über die weichen Lippen. Dann unterbrach er den Kuss abrupt: "...als Entschuldigung!" Takuya sah ihn fassungslos an, doch er fing sich sofort wieder: "Das hättest du wohl gerne, ich will meinen Kuss zurück!" Er legte dem Schwarzhaarigen eine Hand in den Nacken und zog ihn wieder zu sich hinunter. Zum zweiten mal in dieser Minute trafen sich ihre Lippen und das Kribbeln verstärkte sich dieses mal um mindestens das doppelte. Kouji schloss die Augen und zog Takuya noch etwas näher an sich heran. Dieser vergrub nun beide Hände in den langen, schwarzen Haaren und als die süße Zunge dieses mal seine Lippen berührte, wurde sie sofort eingelassen. Sanft schlängelte sich Koujis Zunge über seine Zähne und erforschte neugierig die Mundhöhle, wo sie bald auf Takuyas Zunge stieß. Zärtlich stupste er sie an, und schon bald waren die Beiden so sehr in ihr Zungenspiel vertieft, dass sie gar nichts um sich herum mehr wahrnahmen.

Zehn Minuten später lagen die Beiden schwer atmend nebeneinander auf dem Bett und sahen sich einfach nur in die Augen. Schließlich unterbrach Kouji die Stille, er legte Takuya zärtlich eine Hand auf die Wange und flüsterte: "Ich liebe dich... Takuya!" "Ich weiß..." dieser lächelte ihn strahlend an: "Ich liebe dich auch... mehr als alles andere auf der Welt..." er schmiegte sich noch enger an die Hand: "Es tut mir echt Leid, dass ich... na ja... dein Tagebuch gelesen habe... verzeihst du mir?" Er sah Kouji bittend an, und der lehnte seine Stirn gegen die seines Gegenübers: "Ich weiß nicht..." Takuya riss erschrocken die Augen auf doch der Schwarzhaarige hob den Kopf wieder und stützte sich links und rechts von seinen Schultern ab: "Kommt sich drauf an, ob du mich noch mal küsst..." "Aber immer doch!" Er schlang seine Arme um den muskulösen Körper über ihm, beugte sich nach oben und küsste ihn fordernd. Eine Weile machte Kouji mit, ließ Takuyas Zunge in seiner Mundhöhle spielen und drängte sie wieder zurück, seine Hände führen unter das T-Shirt des Braunhaarigen und streiften es

kurzerhand ab. Auch seine Lippen suchten sich nun langsam einen Weg von seinem Mund über seinen Hals, wo er ihn erst mal zärtlich in die Halsbuge biss, und die Wunde dann ausgiebig mit seiner Zunge bearbeitete. Dann wanderte er weiter über die Brust, umkreiste die - zu seiner Freude bereits harten - Brustwarzen einige Male und arbeitete sich langsam hinunter zu seinem Bauchnabel während Takuya seine Hände in den Laken vergraben hatte und bereits unregelmäßig zu atmen begann. Kouji zog seine Hände über dessen Schultern und Brust an den Seiten hinunter und hielt endlich am Hosenbund, als es an die Tür klopfte und Kouichi rief: "Hey, kommt ihr langsam? Es gibt gleich Abendessen!!! Warum sperrt ihr eigentlich die Tür ab?" "Frechheit!" kommentierte sein Bruder die Störung leise: "Gerade, als es interessant wurde..." Er setzte sich auf und auch Takuya erhob sich stöhnend: "Du, Kouji? Ich fürchte, wir haben ein Problem..." Sein Blick blieb auf einer gewissen Stelle zwischen Koujis Beinen hängen, dieser rief in Richtung Tür: "Wir kommen gleich!!" Und fügte etwas leiser hinzu: "Das war ja wieder ein wirklich tolles Timing! Und was machen wir zwei jetzt?" "Warten wird nichts bringen... ach ja, ich weiß was! Stell dir einfach mal deinen Bruder vor..." Kouji schloss gehorsam die Augen und vor seinem inneren Auge erschien sofort ein helles Gesicht mit blauen Augen und schwarzen Haaren - Kouichi Kimura eben. "...OK, und jetzt noch Eléna dazu..." Kouji verzog das Gesicht, sah aber fast sofort rote Locken mit den dazu gehörenden grauen Augen vor sich. "...Gut, und jetzt stell dir mal vor, was die Beiden machen, wenn sie Samstag Abend allein sind!" "WAS?" Kouji riss die Augen wieder auf und starrte seinen Freund fassungslos an, dieser lächelte unschuldig: "Ich weiß gar nicht, was du hast, funktioniert doch perfekt!" Der Schwarzhaarige sah erstaunt an sich hinunter und tatsächlich herrschte in seiner Hose wieder die gute alte Ebene: "Und du?" wandte er sich schließlich an den Braunhaarigen, doch dieser schüttelte angeekelt den Kopf: "Nichts gegen deine Familie, aber ich brauch den Anblick auch nicht unbedingt!" "Na dann ist ja gut!" grinste er und zog Takuya das T-Shirt wieder über den Kopf, während er die Tür wieder aufsperrte drehte er sich noch einmal um und sagte: "Was für ein Pech aber auch, dass du nicht noch weiter gelesen hast, da hätte ich dann eine richtige Entschuldigung verlangen müssen..."

-o000o-o000o-o000o-o000o-o000o-

Also wirklich, Minamoto, reiß dich zusammen! Tzetzetze...

Äh ja, Kommiss, Heiratsanträge und Morddrohungen (Ich hab das Gefühl, davon krieg ich jetzt am meisten... ToT) bitte unter ‚Kommentare‘ abgeben, ansonsten war's das für heute!

Cu, Feli-chan

PS: Wir fahren dieses Jahr nach Spanien in Urlaub, hat mir meine Mutter grad eröffnet  
XDDDDDDDDDD